

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen -
Denkmaldokument**

Obj.-Dok.-Nr. 09295684
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Shakespearestraße 62; 64
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 1090a; 1090b

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Tordurchfahrt, historistische Putzfassade mit einfachen Stuckgliederungen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 62/64 und 66: Mit den drei viergeschossigen Mietshäusern schloß der sowohl für die Planung als auch als Bauherr verantwortliche Architekt Wilhelm Plessing 1897-1898 die Lücke zwischen der fast dreißig Jahre älteren und deutlich höheren westlich anschließenden Nachbarbebauung und den östlich die Shakespearestraße begrenzenden Bahngleisen. Die Putzfassaden mit einfachen Stuckgliederungen, die Erdgeschosse und bei Nr. 66 auch das zweite Obergeschoß mit Nutung. Nr. 64 mit seitlichem Dreiecksgiebel. Nr. 66 als Eckbau mit gequaderten Kanten, die abgefaste Ecke bekrönendem Dreiecksgiebel, an der Front zur Kohlenstraße leicht vorstehender Seitenrisalit mit Rundgiebel. Die Tordurchfahrt in Nr. 62 mit Holzpaneelen, Pfeilervorlagen und korinthischen Kapitellen, die Hausflure von Nr. 64 und 66 mit Stuckdekor, in Nr. 66 eine spindelförmige Haustreppe. Im Hof von Nr. 62 ein zweigeschossiges und zweiflügeliges bis 1929 durch die Speditionsfirma Berger und Petzold genutztes Hintergebäude, das Erdgeschoß ursprünglich mit gewölbten Pferdeställen, Remisen und Niederlagen, das Obergeschoß mit Arbeitssälen und Lagerräumen.

Datierung 1897-1898 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

